

Probst, Jürgen, Prof. Dr. med. (geb. 19.01.1927 in Hannover, gest. 10.10.2016 in Murnau)

Deutscher Chirurg, Unfallchirurg, Chefarzt und Ärztlicher Direktor der
Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Murnau

46. Präsident der Deutschen Gesellschaft für Unfallheilkunde e. V. 1982 in Berlin

Beruflicher Werdegang

Gymnasium und Abitur in Hannover

- 1943 Luftwaffenhelfer einer Flakbatterie
- 1944/45 Fahnenjunker im Infanterieregiment 17, Braunschweig
- 1946 Studium der Veterinärmedizin an der Tierärztlichen Hochschule in Hannover
und der Naturwissenschaften an der Leibniz Universität Hannover
- 1947-1952 Medizinstudium an der Universität zu Mainz mit Staatsexamen
- 1952 Approbation, Promotion an der Medizinischen Fakultät der Universität Mainz
Thema: Vorstudien zu einer Betrachtung der Zunge als funktionelles
System. 4: Der Entfaltungsmechanismus der Zungendrüse in Beziehung zum
umgebenden Gewebe [Muskulatur, Bindegewebe, Gefäße]. Aus: Morphologisches
Jahrbuch. Bd 91, H. 1. - Leipzig : Akademische Verlagsgesellschaft. [\[↗\]](#)
- 1953-1954 wissenschaftlicher Assistent in der Anatomie
- 1954/55 Orthopädische Klinik Sanderbusch in Oldenburg (Prof. Dr. Franz Schede)
- 1955-1956 Chirurgische Weiterbildung an der BG Unfallklinik in Murnau (Prof. Dr. A. Lob)
- 1956-1961 Chirurgische Klinik der Technischen Universität München (Prof. Dr. Georg
Maurer), Facharzt für Chirurgie, Oberarzt
- 1962-1969 Weiterbildung Unfallchirurgie BG Unfallklinik in Murnau (Prof. Dr. A. Lob)
- 1969 Zusatzbezeichnung Unfallchirurgie, 1994 Spezielle Unfallchirurgie, 1985
Physikalische Therapie und Rehabilitationsmedizin
- 1969-1992 Ärztlicher Direktor der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Murnau
- 1972 Habilitation an der Medizinischen Fakultät der TU München, Thema:
Reosteosynthesen langer Röhrenknochen [\[↗\]](#)
- 1977 Ernennung zum außerplanmäßigen Professor an der TU München
- 31.12.1992 Entpflichtung als Ärztlicher Direktor der BG Unfallklinik Murnau am Staffelsee

Ehrungen

(Links jeweils aufgerufen 12.11.2022)

- 1975-1980 Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Unfallheilkunde e.V.
- 1977 Präsident d. Deutschen Gesellschaft f. Plastische und Wiederherstellungschirurgie
- 1979 Initiierung und Herausgabe der DGU Mitteilungen und Nachrichten
- 1984 Präsident der Bayerischen Chirurgenvereinigung
- 1989-1997 Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie e.V.
- 1997 Verleihung der Johann-Friedrich-Dieffenbach-Büste der DGU für hervorragende
wissenschaftliche Verdienste um die Unfallchirurgie
- 2000 Initiierung der Georg-Friedrich-Louis-Stromeyer Medaille als Literaturpreis
der DGU, erstmals 2001 vergeben
- 2001 Gründung der Arbeitsgemeinschaft Geschichte der DGU und Leitung bis
2015, danach Zusammenführung mit der Arbeitsgruppe Ethik der AO
Deutschland mit Gründung der „AG Ethik, Recht und Geschichte der DGU“
ab 01.01.2016
- 2002 Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik
Deutschland (veröffentlicht im Bundesanzeiger vom 01.02.2002) [\[↗\]](#)
- 2005 Verleihung der Karl-Schuchardt-Medaille der Deutschen Gesellschaft für
Plastische und Wiederherstellungschirurgie

2006 Award of Spine Surgery der Griechischen Gesellschaft für Orthopädie und Traumatologie
Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um das Bayerische Rote Kreuz (BRK Chefarzt)
Bayerische Staatsmedaille in Gold für soziale Verdienste
Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland
Zahlreiche in- und ausländische Ehren- und Korrespondierende Mitgliedschaften bei wissenschaftlichen Fachgesellschaften (1992 DGU- und 2009 DGOU-Ehrenmitglied)

Verdienste

ab 2008 Mitarbeit an den Orthopädisch-Unfallchirurgischen Mitteilungen und Nachrichten OUMN mit Publikationen und Rezensionen
2012 Initiierung des DGU Promotionspreises
2013 Initiierung des Gedenkens an die jüdischen DGU-Mitglieder im „Dritten Reich“ mittels einer Denkschrift 2015 zur Erinnerung an 28 jüdische Mitglieder der DGU und durch die Idee, an dem dezentralen Mahnmal der Stolpersteine für die jüdischen Mitglieder der DGU teilzunehmen: Verlegung von 36 Stolpersteinen und zweier Stolperschwellen am 30.11.2017 vor dem Eingang der Universitätsklinik Leipzig, dem Gründungsort der DGU.

Werke (10 wichtigste)

(Links jeweils aufgerufen 12.11.2022)

Deutsche National-Bibliothek DNB: [\[↗\]](#) Gemeinsamer Verbundkatalog GVK: [\[↗\]](#)
National Library of Medicine: [\[↗\]](#): C and P URL in internet browser
URL: <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/?term=Probst+J&filter=lang.english>
Ungeheuer E (Hrsg.) Chirurgenverzeichnis, Biographie und Bibliographie, 7. Auflage (1990), Seite 240. - Berlin ; Heidelberg ; New York : Springer-Verlag
Mehr als 300 wissenschaftliche Beiträge in nationalen und internationalen Fachjournalen.

Forschungsschwerpunkte (5 wichtigste)

Korrekturosteotomien, Techniken bei Amputationen, Plastische- und Wiederherstellungs-Chirurgie, Arthroskopie, Sachverständigengutachten, Ethik-Recht-Geschichte mit Bezug auf die Unfallchirurgie und DGU

Privates

Mit Ehefrau Margot 3 Kinder

Sonstiges

1963-1987 wiederholte Wehrübungen, zuletzt Oberstarzt der Reserve
1972-1999 Beratender Arzt des Landesverbandes Bayern und Sachsen der gewerblichen Berufsgenossenschaften
1996-2002 Fachberater für den Neubau der Chirurg. Universitätsklinik Würzburg

Publikationen zu Jürgen Probst (5 wichtigste)

(Links jeweils aufgerufen 12.11.2022)

1984 Pannike A (Hrsg.) Eröffnungsansprache des Präsidenten am 28.11.1982 anlässlich der 46. Jahrestagung der DGU vom 28. Nov. bis 1. Dez. 1982 in Berlin. In: Hefte zur Unfallheilkunde, Heft 164:1-12. - Berlin ; Heidelberg ; New York ; Tokyo : Springer-Verlag [\[↗\]](#)
2005 Ekkernkamp A: Laudatio anlässlich der Verleihung der Karl-Schuchardt- Medaille der Deutschen Gesellschaft für Plastische und Wiederherstellungschirurgie
2014 Ekkernkamp A: Ein Leben voller Superlative. In: Orthopädie und Unfallchirurgie Mitteilungen und Nachrichten. Juni, S. 304–305.
2017 Bühren V, Marzi I, Hoffmann R: In memoriam Prof. Dr. med. Jürgen Probst: Ein Leben voller Superlative. Orthopädie und Unfallchirurgie 2017;07/1: 40-41
2021 WIKIPEDIA-Eintrag: Jürgen Probst [\[↗\]](#)